

Bachelorseminar

Sommersemester 2017

Online-Seminar:

***Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen:
Abbau von Vorurteilen, Umgang mit Diskriminierung und
Toleranzerziehung***

Leitgedanken zum Seminar

In diesem Modul wird Ihnen praxisnah aufgezeigt, wie Sie soziale Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen im Kontext eines Diversity Managements fördern und stärken können und außerdem, wie Sie hinderliche Faktoren wie Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus vermindern können.

Dieses Seminar hilft Ihnen, ein unterstützendes Sozialklima zu schaffen, in dem einzelne Lernende in ihrer Individualität wertgeschätzt werden, unterschiedliche Positionen und Meinungen konstruktiv betrachtet werden können und alle Lernenden eine gleichberechtigte Integration in Sozialverbund der Klasse oder des Ausbildungsteams erfahren.

Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der verschiedenste Aspekte zwischenmenschlicher Beziehungen und die Förderung dieser miteinbezieht:

- Wie und warum entstehen Konflikte zwischen verschiedenen Gruppen?
- Wie können Konflikte verschiedenen Ursprungs im Klassenzimmer gelöst werden?
- Wie kann ich die sozialen Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern fördern?
- Welche Vorteile ergeben sich durch ein tolerantes und vorurteilsfreies Klassenzimmer?
- Wieso haben Menschen Vorurteile?
- Wie kann ich zum Abbau von Vorurteilen während des Unterrichts beitragen?
- Wieso diskriminieren Menschen andere Menschen und welche Erscheinungsformen von Diskriminierung gibt es?
- Was ist Rassismus und wie tritt Rassismus heutzutage in der Öffentlichkeit auf?
- Wie kann ich rassistischen und diskriminierenden Tendenzen und Aussagen im Klassenzimmer entgegenwirken?
- Was ist Toleranz und welche Methoden der Toleranzerziehung gibt es?
- Welche Einstellungen und Vorurteile habe ich als Lehrkraft und wie wirken sich diese auf mein professionelles Handeln aus?

Der Kurs legt dabei einen Fokus auf interaktive und transferorientierte Aufgaben, die innerhalb einer anwendungsfreundlichen, klar strukturierten und modernen Lernoberfläche dargeboten werden. Videos und konkrete Unterrichtsbeispiele fördern zusätzlich das Verständnis. Ein reger Austausch zwischen den Teilnehmenden und Betreuenden wird durch regelmäßigen E-Mail-Verkehr, wöchentliche fakultative Sprechstunden per Webkonferenz und verschiedene Feedbackaufgaben gefördert.

Ziele bzw. angestrebte Kompetenzen

Die Teilnehmenden sollen für die Bedeutung von sozialen Beziehungen im Unterricht sensibilisiert werden, ein Verständnis für die Entstehung von Konflikten und Diskriminierung und den zugrundeliegenden Mechanismen entwickeln sowie Kompetenzen zur Förderung der Beziehungen und zur Beseitigung der Konflikte aufbauen.

Die Teilnehmenden sollen hierzu insbesondere die folgenden Kompetenzen erlangen:

- Kompetenz, verschiedene Arten von Konflikten zu unterscheiden und diesen proaktiv und aktiv entgegenzuwirken.
- Kompetenz zur Planung, Gestaltung und zielgruppengerechten Einsatz von praktikablen Strategien, zur Förderung der sozialen Beziehungen im Unterricht. Dazu gehören insbesondere:
 - Die Förderung eines lernförderlichen und wertschätzenden Sozialklimas.
 - Der Abbau von Vorurteilen.
 - Der Umgang und der Abbau mit Diskriminierung und Rassismus.
 - Die Erziehung zur Toleranz.
- Entwicklung eines reflektierten Selbstbildes über eigene Einstellungen, Werte und Vorurteile und deren Auswirkungen auf die professionelle Tätigkeit.
- Entwicklung eines Bewusstseins über die gesellschaftliche Relevanz der Thematik und somit die Notwendigkeit zur Förderung der sozialen Beziehungen zwischen den Lernenden.

Zusammenfassende Informationen zum Seminar

Das Seminar ist ein **Online-Seminar**! Dies bedeutet, dass das Seminar **keine** Präsenzphasen beinhaltet. Das Selbststudium wird über die Lernplattform *StudOn* abgewickelt. Die Lerninhalte werden über *Wordpress* zur Verfügung gestellt. Die Online-Phase wird durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung permanent betreut, der bei fachlichen und technischen Problemen zur Seite steht. Zusätzlich wurden Hilfedateien erstellt.

Zeitplan und Lernphasen

In **sieben** zeitlich flexibel bearbeitbaren Selbststudiums-Einheiten werden die Studierenden mit den Grundlagen der Sprachförderung vertraut gemacht. Dies umfasst die folgenden Themen innerhalb der vorgegebenen Zeitslots:

Termin	Inhalte
24.04.17 - 07.05.17	Lernmodul 1: Einführung in das Seminar
08.05.17 - 21.05.17	Lernmodul 2: Zwischenmenschliche Kontakte verstehen und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 21. Mai 2017
22.05.17 - 05.06.17	Lernmodul 3: Förderung sozialer Beziehungen zwischen Lernenden mit diversem Hintergrund <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 05. Juni 2017
06.06.17 - 18.06.17	Lernmodul 4: Abbau von Vorurteilen <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 18. Juni 2017
19.06.17 - 02.07.17	Lernmodul 5: Toleranzerziehung <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 02. Juli 2017
03.07.17 - 16.07.17	Lernmodul 6: Umgang mit Diskriminierung <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 16. Juli 2017
17.07.17 - 30.07.17	Lernmodul 7: Abschluss und Reflexion <ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Aufgaben 30. Juli 2017
31.08.17	Abgabe Hausarbeit

Anmeldung zum Seminar:

Die Anmeldung zum Seminar ist über die Homepage der VHB ab dem **15. März 2017** möglich und endet am **24. April 2017**.

Webadresse: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

Suchen Sie in der linken Spalte unter „Kursprogramm“ den Punkt „Lehramt“ um dann auf „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ zu klicken. Suchen Sie in der Auflistung den Kurs **„Soziale Beziehungen zwischen Lernenden an beruflichen Schulen: Abbau von Vorurteilen, Umgang mit Diskriminierung und Toleranzerziehung“**

und melden Sie sich an.

Nach der Anmeldung werden Sie automatisch zu *StudOn* weitergeleitet!

Leistungsnachweis

Hinweis: DER KURS KANN ENTWEDER MIT 3 ECTS ODER 5 ECTS ANGERECHNET WERDEN

Die Varianten unterscheiden sich in den Prüfungsanforderungen und dem damit verbundenen Vorbereitungsaufwand sowie den zu absolvierenden Interaktionsaufgaben.

Teilen Sie uns bei Kursanmeldung bitte mit, welche Variante Sie wählen und sprechen Sie dies ggf. vorab mit der zuständigen Stelle Ihrer Universität ab.

E-Mail an: mario.seidl@uni-paderborn.de **Betreff:** ECTS-Variante

5 ECTS -> Aufwand: 150 h			
Aktivität	Anzahl	Dauer in h	Gesamtdauer
Einführungsevaluation	1	2	2
Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung)	1	3	3
Lernmodule (Inhalte + Multiple-Choice-Fragen)	5	5	25
Reflexions-/Transferaufgaben	5	3	15
Interaktionsaufgaben	5	2	10
Abschlussmodul	1	3	3
Abschlussreflektion	1	2	2
Hausarbeit	1	88	88
Abschlussevaluation	1	2	2
			<u>150</u>

3 ECTS -> Aufwand: 90 h			
Aktivität	Anzahl	Dauer in h	Gesamtdauer
Einführungsevaluation	1	2	2
Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung)	1	3	3
Lernmodule (Inhalte + Multiple-Choice-Fragen)	5	5	25
Reflexions-/Transferaufgaben	3	3	9
Interaktionsaufgaben	1	2	2
Abschlussmodul	1	3	3
Abschlussreflektion	0	0	0
Hausarbeit	1	44	44
Abschlussevaluation	1	2	2
			<u>90</u>

Aufgaben und Prüfungen

Je nach gewählter ECTS-Variante sind Aufgaben verschiedenen Umfangs zu absolvieren. Die Endnote setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen eines Prüfungsportfolios zusammen. Die zu unterschiedlichen Aufgaben sowie die Gewichtung dieser können Sie den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

Die **Prüfung** am Semesterende findet in Form einer **wissenschaftlichen Hausarbeit** statt. Die Themen werden Ihnen zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Der Umfang beträgt abhängig von der gewählten ECTS-Variante ca. 5 bzw. 10 Seiten (+- 1 Seite).

5 ECTS (100 Punkte)				
Aktivität	Anzahl	Punkte	Wertung	Gesamtpunktzahl
Reflexions-/Transferaufgaben	5	3	bestanden/ nicht bestanden	15
Interaktionsaufgaben	5	2	bestanden/ nicht bestanden	10
Abschlussreflektion	1	1	bestanden/nicht bestanden	1
Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	1	74	Bepunktung	74
				<u>100</u>

3 ECTS (60 Punkte)				
Aktivität	Anzahl	Punkte	Wertung	Gesamtpunktzahl
Reflexions-/Transferaufgaben	3	3	bestanden/ nicht bestanden	9
Interaktionsaufgaben	1	4	bestanden/ nicht bestanden	4
Hausarbeit (ca. 5 Seiten)	1	47	Bepunktung	47
				<u>60</u>

Kontakt

Das Seminar wird angeboten von Frau Prof. Dr. Nicole Kimmelmann, Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an mich:

Mario Seidl
 Telefon: 05251 / 60-5439
 Email: mario.seidl@uni-paderborn.de

Ich freue mich auf ein spannendes Seminar mit Ihnen!

Mario Seidl

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Universität Paderborn)